

Zusätzliches Angebot:

Kurs „Stimmenhören“

In diesem 4-stündigen Kurs beschäftigen wir uns damit, weshalb das Hören von Stimmen nicht unbedingt schon eine Krankheit ist und weshalb der Mensch mit einer Psychose nicht immer Stimmen hört. Das Hören von Stimmen hat viele Dimensionen: Es kann belastend sein, ängstigen, aber auch Sicherheit bieten und beruhigend wirken.

In diesem Seminar besprechen wir die biologischen und sozialen Grundlagen des Stimmenhörens, lernen stimmenhörende Menschen kennen und wir werden versuchen alle Fragen zu klären, die zu diesem Thema bestehen.

Kontakt

Angehörigenberatung und Begleitung Familiale Pflege

Tel 0228 551-2030
Mobil 01520 9312923
E-Mail angehoerige.bonn@lvr.de



Arno Schneider

Gesundheits- und
Krankenpfleger,
Praxisbegleiter Bobath

Schwerpunkt:
Psychose und Schlaganfall



Daniel Heinrichs

Pflegedienstleitung,
Bachelor Psychiatrische Pflege

Schwerpunkt:
Stimmenhören

Kurse für Angehörige Psychose



Unser Angebot

In unserem Psychosekurs gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung und bekommen den Raum, Antworten auf diese oder ähnliche Fragen zu finden.

„Mein Angehöriger taucht in eine Realität ab, zu der ich keinen Zugang habe – was soll ich nur machen?“

„Wie bekomme ich Sicherheit im Umgang mit der Psychose?“

„Wie viel Unterstützung ist hilfreich?“

„Was ist eine Psychose?“

„Welche Ursachen und Risikofaktoren gibt es?“

„Welche Verlaufsformen der Erkrankung gibt es?“

„Wie wird eine Psychose behandelt?“

Termine

Die Kurse finden regelmäßig statt. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite



www.klinik-bonn.lvr.de/familiale-pflege

Im Anschluss an den Kurs besteht die Möglichkeit, sich in einem begleiteten Gesprächskreis mit anderen Angehörigen auszutauschen und zu reflektieren, wie das gelernte Wissen in den Alltag umgesetzt werden kann.



Inhalte des Psychoseurses

1. Kurstag:

- Was ist eine Psychose?
- Ursachen und Risikofaktoren
- Verlaufsformen der Erkrankung
- Therapie
- Halluzinationen
- Frühwarnzeichen

2. Kurstag:

- Umgang mit wahnhaftem Erleben
- Umgang mit Aggressivität und Krisen, Krisenplan
- Suizidalität
- einen psychotischen Menschen begleiten und selbst gesund bleiben
- Angehörige und Burnout

3. Kurstag:

- Kommunikation – wie können wir wieder miteinander ins Gespräch kommen?
- Umgang mit fehlendem Antrieb
- Umgang mit negativen Gedanken, Grübeln und Gedankenkreisen
- Selbstfürsorge